höhenfieber
berge. unter uns.

Skitour Tödi 3612m - Glarus

3 Gipfel in 4 Tagen im Glarnerland: Gemsfairenstock, Clariden und Tödi

Die majestätische Berggestalt des Tödi dominiert den Talabschluss des Glarnerlandes. Gastfreundschaft in der Claridenhütte und Fridolinshütte, abwechslungsreiche Anstiege, rassige Abfahrten und ein hochalpines Ambiente erwarten uns. Und da die Tödi-Skitour kein einfaches Unternehmen ist, beinhaltet unser bewährter Tourenablauf einen Reservetag.

1. Tag Aufstieg vom Urnerboden über den Gemsfairenstock 2972m zur Claridenhütte (2453m).
2. Tag Gipfeltour zum Clariden 3267m mit genussreicher Abfahrt und kleinem Gegenanstieg zur Fridolinshütte (2111m).
3. Tag Über den wilden Bifertengletscher erreichen wir den Gipfel des Tödi 3612m.
4. Tag Schöne Abschlusstour zurück zum Urnerboden.

Anforderungen

Technik: Stufe 4: Ich bin routiniert auf Skitouren unterwegs und habe mein Tourenbuch bereits mit einigen anspruchsvollen Skitouren gefüllt. Auf Skitouren im Schwierigkeitsgrad ZS mit Stellen bis 40° Steilheit fühle ich mich wohl. Bei einem Sturz kann es zu langen Rutschwegen kommen. Deshalb beherrsche ich die Spitzkehre auch an ausgesetzten Stellen. Im Tiefschnee fahre ich sicher in allen Geländearten. Bei Skihochtouren dieser Stufe bringe ich Erfahrung im Umgang mit Steigeisen und Pickel mit, um steile Passagen und Gipfelanstiege zu überwinden.

Kondition: Stufe 4: Ich betreibe regelmässig Ausdauersport wie Wandern, Joggen, Radfahren. Lange Touren mit 6 Stunden Aufstieg pro Tag und ca. 1500 Höhenmeter bereiten mir keine Probleme. Bei einem Tempo von ca. 400 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Schlüsselstelle:
Die Schwierigkeiten hängen stark von den Verhältnissen ab. Im Aufstieg zum Tödi passieren wir zwei Steilstufen im Gletscher. Hier treffen wir oft auf Blankeis. Sicheres Steigeisengehen wird vorausgesetzt.

Leistungen inbegriffen

- 3 Nächte im Mehrbettzimmer
- 3x Halbpension
- Tourentee

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annullationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Von unserem Treffpunkt fahren wir mit dem Taxibus auf den Urner Boden. Danach lassen wir uns einfach und bequem mit der neu revidierten Seilbahn zum Fisetengrat hochfahren. So bleibt uns der untere, recht ruppige Teil des Anstieges erspart. Von hier führt eine schöne Spur zum Gemsfairenstock. Zur einsam gelegenen Claridenhütte fahren wir südseitig ab.

Aufstieg 1000Hm, Abfahrt 550Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 3 Std.

2. Tag

Die heutige Etappe zur Fridolinshütte führt sehr abwechslungsreich über Gipfel und Pässe durch eine der wildesten Ecken der Glarner Alpen: Über den Claridenfirn erreichen wir den Gipfel des Clariden. Der Claridenpass leitet zur Planura Hütte. Die rassige Abfahrt über den Sandfirn nach Sandpassweidli führt dicht an der Nordflanke des Tödi vorbei. Den Gegenanstieg zum Ochsenstock packen wir nach einer verdienten Rast an. Gut, dass es zur Fridolinshütte nicht mehr weit ist und noch besser, dass da bestimmt Kaffee und Kuchen auf uns warten wird!

Aufstieg 1250Hm, Abfahrt 1600Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4 Std.

3. Tag

Für den Tödi, den König der Glarner Alpen, steht uns der ganze Tag zur Verfügung. Wir werden trotzdem recht früh losgehen. Die sog. unteren Brüche bilden die Knacknuss dieser grandiosen Skibesteigung. Klar, dass wir hier am Seil gehen werden. Der Bifertenfirn verflacht sich im oberen Bereich und die Spur führt gleichmässig zum Gipfelplateau hoch. Wir werden mit dem Piz Russein (Bündner Tödi) den höchsten Punkt erreichen. Die spektakuläre Abfahrt entlang der Aufstiegsroute lässt keine Wünsche offen.

Aufstieg 1600Hm, Abfahrt 1600Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 5.5 Std.

4. Tag

Das Finale dieser Tage packen wir mit dem kurzen Anstieg zum Ochsenstock und der Abfahrt nach Ober Sand an. Die Hänge von Beggen führen zur Beggilücke. Über diese erreichen wir den Claridenfirn. Nun stehen uns zwei Varianten offen. In der Regel wählen wir die Variante über den Gemsfairenstock (2971m). Von hier schwingen wir mit super Ambiente zum Urner Boden ab.

Aufstieg 1150Hm, Abfahrt 1900Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4 Std.

Skihochtour

Diese Tour führt über Gletscher durch hochalpines Gelände. Eine gute Skitechnik und sicheres Aufsteigen und Abfahren, auch in steilerem Gelände ist notwendig. Wir empfehlen Skihochtouren nicht als Saison-Einstieg oder direkt nach einem Skitouren-Grundkurs.

Hinweis

Das von uns besuchte Gebiet weist einen sehr hochalpinen Charakter auf. Zusammen mit den Gletscherpassagen und den Übergängen macht dies den Reiz der Route aus. Eine solide Skitechnik im Aufstieg und in der Abfahrt sowie routinierter Umgang mit Steigeisen und Pickel wird vorausgesetzt.

Zusatzinfos Unterkunft

Bitte beachte, dass es im Winter auf der Fridolinshütte kein fliessend Wasser, keinen Trocknungsraum und keine geheizten Zimmer gibt. Bitte bringe daher genügend trockene Kleider mit.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet dich um 09:16 Uhr am Bahnhof Linthal. Fahrplanwechsel vorbehalten. Gemeinsame Weiterfahrt nach Urnerboden Dorf mit dem Taxibus (wird von Höhenfieber reserviert).

Anreise

Von deinem Wohnort nach Linthal Bahnhof und wieder zurück. Der Transfer zum und vom Urner Boden findet mit einem Taxibus statt.

Zusatzkosten

Für die Taxitransfers musst du mit Zusatzkosten von ca. CHF 40.00 rechnen.

Durchführung

Wir informieren dich wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden dir dazu zum angegebenen Zeitpunkt einen Direktlink an deine Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Member-Bereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Unterkunft

1. Nacht

Claridenhütte SAC 2453m

SAC-Hütte im Herzen der Glarner Alpen

Die Claridenhütte im Kanton Glarus ist spektakulär gelegen und wird als Ausgangspunkt für vielfältige Aktivitäten genutzt. Die Alpinschule peilt auf Skitouren und Hochtour die 3000-Gipfel Clariden 3267m, Gross Schärhorn 3296m und Gemsfairenstock 2972m an. Es können aber auch Dinosaurierspuren entdeckt werden, und ein kleines Klettergebiet liegt in der Nähe.

Angebot und Ausstattung

Mehrbettzimmer | Halbpension | Hausschuhe vorhanden | Strom | Barzahlung

2. + 3. Nacht

Fridolinshütte SAC 2110m

Die Gemütliche SAC-Hütte im Glarnerland am Fusse des Tödi

Die Fridolinshütte ist ein beliebter Ausgangsort für die anspruchsvolle Besteigung des Tödi – Piz Russein auf der Normalroute vom Glarnerland aus sowohl als Hochtour im Sommer als auch als Skitour im Frühling.

Angebot und Ausstattung

Mehrbettzimmer | Halbpension | Hausschuhe vorhanden | Handyempfang | kein WLAN | Barzahlung

Ausrüstung

Bekleidung

- Gore Tex Jacke
- Soft Shell oder Fleecejacke
- Skitouren- oder Skihose
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Sonnen- und Lippencrème, Sonnenhut
- Sportbrille und Skibrille
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- Etwas Bargeld für Getränke
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Heftpflaster und Compeed
- Taschenmesser
- Ev. Fotoapparat, Feldstecher

Technische Ausrüstung

- Steigeisen mit Antistoll (keine Alu-Steigeisen)
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Tourenskis, Felle, Harscheisen
- Skitourenschuhe
- Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS): Digitales 3-Antennengerät
- Lawinenschaufel und Sonde
- Ski- oder Teleskopstöcke (grosse Teller)
- Skihelm: wir empfehlen einen Helm
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.

Übernachtung in Hütte/n

- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Ohrenpfropfen
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung kannst du direkt bei der Anmeldung bestellen.

- LVS, CHF 45.00
- Schaufel, CHF 15.00
- Sonde, CHF 15.00
- Pickel, CHF 30.00
- Steigeisen, CHF 40.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm), CHF 30.00

Kontakt

Hast du noch Fragen? Wir beraten dich gerne!

Telefon: +41 32 361 18 18
E-Mail: info@hoehenfieber.ch
Homepage: https://www.hoehenfieber.ch/

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr
13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.
Allgemeine Geschäftsbedingungen: https://www.hoehenfieber.ch/AGB
Druckdatum: 03.12.2025 23:41